

Natur

## Kleiner Heufalter ganz groß



**KOSTENLOS** !  
zum Mitnehmen ●

### Ihr Recht

Unter der Lupe:  
Zahlungen fürs Heim

### Unkel

Die Geschichte vom  
wahren Nachtwächter

### Zeitsprung

Strandkorb-Idylle  
bald auch am Rhein?

# Café im Park

Duftende Kaffeespezialitäten und Tee mit wechselnden frischen Kuchen und Tortenangebot.

Jeden 1. Sonntag im Monat: Kaffeehausmusik am Klavier. Je nach Wetterlage sonnige und schattige Plätze auf der ruhigen Terrasse im Park.

1 Tasse Kaffee/Tee,  
1 Stück Kuchen oder Torte,  
Wasser  
**5,60 EUR**



  
**Parkresidenz**  
BAD HONNEF

**Café im Park, täglich geöffnet\***  
**14.30 – 17.00 Uhr**

Am Spitzenbach 2 · 53604 Bad Honnef  
[www.parkresidenz-bad-honnef.de](http://www.parkresidenz-bad-honnef.de)

\*außer an Veranstaltungstagen; siehe Internet

**SIEG REHA**



**SIEG PHYSIO-SPORT**

**Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!**

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

## ÜBER 17 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

### AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

- ☐ Kardiologie
- ☐ Neurologie
- ☐ Onkologie
- ☐ Orthopädie
- ☐ Psychosomatik

### IHRE VORTEILE

- ☐ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ☐ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ☐ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ☐ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

### UNSER SERVICE

- ☐ Fahrdienst
- ☐ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ☐ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

**UNSERE NEUEN  
ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag bis Freitag  
7:30 bis 20:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 14:30 Uhr  
[www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

# Liebe Leserin und lieber Leser,

**Gestatten: Der Kleine Heufalter** – so scheint der kleine Schmetterling von unserem Juli-Titelbild zu rufen. Bestimmt haben sie den unscheinbaren Falter auch schon einmal gesehen – und einfach nicht erkannt, ja, womöglich sogar für eine „Motte“ gehalten. Der schucke Falter hört auch auf den Namen „Wiesenvögelchen“. Seine Familie findet immer seltener artgerechten Lebensraum – und ist damit ein Symbol für das immer löchriger werdende ökologische System in unseren Naturräumen, schreibt Diplom-Biologe Ulrich Sander auf den Seiten 4 bis 6. Denn wer von uns Menschen – Naturschützer und Biologen ausgenommen – würde die kleinen Falter schon vermissen, wenn sie eines Tages ganz verschwinden? Und was können wir dafür tun, vielfältige Lebensräume zu erhalten? Ein kleiner Tipp: Der perfekt gepflegte „Englische Rasen“ und ein „aufgeräumter“ Vorgarten wie aus dem Werbeprospekt helfen unserer heimischen Fauna

und Flora nicht in diesem Falle überhaupt nicht.

Weiter geht es mit unserer Rechts-Rubrik. In diesem Monat hat sich Rechtsanwalt Christof Ankele das Angehörigen-Entlastungsgesetz vorgenommen. Es bietet **Mehr Luft für die Angehörigen** – gemeint sind enge Verwandte von pflegebedürftigen Familienmitgliedern, die nur noch im Heim untergebracht werden können – mit hohen Kosten. Der Staat entlastet jetzt betroffene Familien, indem er nur noch Gutverdiener zur Kasse bittet – wenn überhaupt. Details dazu finden Sie auf Seite 7.

Das Kaleidoskop auf Seite 8/9 hält Neuigkeiten aus unserer Region für Sie bereit: **Von Bahnen, Büchern & Brillen** fasst Wissenswertes zusammen – von einem bemerkenswerten Koch- und Fotografier-Wettbewerb bis hin zu der interessanten Frage, was Sie eigentlich mit Ihrer ausgedienten Brille machen.

Und wenn Sie weiterblättern, schicken wir Sie in den Urlaub.

Stellen Sie es sich bildlich vor: Sie sitzen in einem gemütlichen Strandkorb, vor Ihnen rauscht das Wasser, sie genießen die angenehmen warmen Sonnenstrahlen, über Ihnen kreischen die Möwen. Für so ein tolles Strand-Feeling müssen Sie nicht nach Norderney oder Grömitz fahren, findet jedenfalls Margitta Blinde – und stellt sich die Frage, warum der Strandkorb noch nicht das Rheinufer erobert hat? Die Geschichte der **Laube am Wasser** lesen Sie auf den Seiten 10/11. Falls Sie noch Lektüre für ihren Strand-Tag brauchen, legen wir Ihnen Rudolf Vollmers Beitrag **Der letzte Nachtwächter** auf den Seiten 12 bis 15 ans Herz. Wussten Sie, dass es die Unkeler Bürger lange Zeit selbst waren, die auf ihre Stadt in der Nacht aufpassen mussten? Stellen Sie sich das einmal vor, Sie müssten alle 14 Tage Nachtdienst schieben ... unvorstellbar?

Wer weiß ... wer hätte denn gedacht, dass unsere Schulen für mehrere Monate schließen und

die Eltern ihre Kinder zum Teil selbst unterrichten? Monatelang saßen alle Kinder daheim – eine schwierige Situation für alle Familien, und nun sind auch noch Ferien. Wie bekommt man den Nachwuchs nur weg vom Bildschirm? Wollen die denn gar nicht mehr lesen? Doch! rheinkiesel hat angesichts Herausforderungen für viele Familien Kinderbücher unter die Lupe genommen und präsentiert (Vor-)Lesenswertes vor allem für Kinder ab drei Jahren: **Eintauchen in Bücherwelten** (Seite 16/17).

Zum guten Schluss gibt es noch eine Mini-Ausgabe unseres **Veranstaltungskalenders** – natürlich mit den üblichen coronabedingten Vorbehalten. Allmählich gewöhnen wir uns ja schon daran. Genießen Sie trotzdem den Sommer mit Ihren Lieben, so gut und so gesund es geht!

*Julia Boller*

## NEU FINGETROFFEN



### Schüler-Kalender 2020/2021

Hauptstraße 60 a  
53604 Bad Honnef  
Tel 0 22 24 - 7 10 90  
Fax 0 22 24 - 7 10 19  
[www.retz-buerobedarf.de](http://www.retz-buerobedarf.de)



# Gestatten: Der Kleine Heufalter

Wer würde sie vermissen, wenn sie verschwinden? „Wiesenvögelchen“ – auch Heufalter genannt - fallen kaum jemandem ins Auge. Viele halten die zierlichen Schmetterlinge auf den ersten Blick sogar für Motten. Weit gefehlt!

Die unscheinbaren Wiesenvögelchen sind sogar echte Tagfalter. Doch allein die Tatsache, dass sie tagsüber im Garten umhergaukeln, ist dabei nicht ausschlaggebend – schließlich gibt es auch „Nachtfalter“, die bei Tage fliegen. Eingeweihte erkennen die Zugehörigkeit zur Gruppe der Tagfalter schnell daran, dass die Fühler eines Schmetterlings in einer keulenartigen Verdickung enden. Dennoch denkt man beim Wort „Schmetterling“ unwillkürlich an Kleiner Fuchs, Admiral, Distelfalter oder Tagpfauenauge – eben an die auffallend bunten, gaukelnden Schmetterlinge. Viele von ihnen besuchen in diesen Wochen besonders gern den Buddleja-Strauch, auch Schmetterlingslieder genannt. Die Wiesenvögelchen dagegen halten sich eher vom Menschen fern und finden sich oft in Bodennähe. Gleichzeitig sind sie nur etwa halb so groß wie die genannten Arten. Die häufigste Art ist das Kleine Wiesenvögelchen. Es fliegt dort, wo es Grünland gibt: Seien es Wiesen und Viehweiden oder auch Säume von Weg- und Waldrändern. Der kleine Tagfalter bringt es gerade einmal auf eine



Allzuoft übersehen: Weißbindiges Wiesenvögelchen am Waldrand | Bild: Ulrich Sander

Spannweite von etwa drei Zentimetern. Die Oberseite der Flügel ist hellbraun bis ockerfarben. Weil der Falter stets mit zusammengeklappten Flügeln ruht, sehen wir die lebhafter gefärbte Unterseite viel häufiger: Diese Seite der Hinterflügel zeigt verschiedene Grau- und Beige-Töne sowie ein angedeutetes, verwaschenes weißliches Band. Die Vor-

derflügel-Unterseite präsentiert etwas mehr Farbe: Sie ist orange und trägt in der Spitze einen auffälligen runden Fleck. Dieser schwarze Fleck trägt einen weißen Kern und einen weißen Ring: Ein solcher „Augenfleck“ ist ein charakteristisches Merkmal bei Schmetterlingen. Augenflecken – und meist mehrere davon – tragen jene Schmetterlingsarten, die

zur Unterfamilie der Augenfalter gehören. Ihr wissenschaftlicher Name „Satyrinae“ geht auf die griechische Mythologie zurück. Satyrn waren Mischwesen aus Mensch und Tier und bildeten das männliche Pendant zu den Nymphen. Mischwesen ist ein gutes Stichwort: Vermutlich waren sie etwas kompliziert und widersprüchlich. Das sind Wiesen-

## Blühende Gärten

Wir sind Partner von

**FLEURO**



**Blumen  
Neffgen**

Inhaber: Thomas Steinmann

Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef

Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57

thomas-steinmann@t-online.de

vögelchen zum Teil auch, wenn es um ihre Lebensraum-Ansprüche geht. ...

**Getarnte Sonnenanbeter**

Abgesehen davon, dass sie „kleine Falter mit trüben Farben“ sind, wie es die Internet-Enzyklopädie Wikipedia ausdrückt, sorgt neben der bodenorientierten Lebensweise auch das Verhalten beim Sonnen dafür, dass die Falter so wenig wie möglich auf sich aufmerksam machen: Anders als viele Schmetterlingsarten breitet das Wiesenvögelchen seine Flügel nicht aus, wenn es sich sonnt, sondern lässt sie zusammengeklappt – und richtet sich so aus, dass eine Unterseite der zusammengeklappten Flügel zur Sonne zeigt. Dabei nehmen sie auch schon einmal eine seltsame Haltung ein, wenn sie sich zu diesem Zweck bei höherem Sonnenstand schräg auf die Seite legen, um den Körper aufzuwärmen.

Die Vorliebe der Wiesenvögelchen für Gras hängt vor allem mit der Ernährung der Raupen zusammen. Die Falterweibchen legen die Eier am Boden ab oder heften diese schon direkt an das Gras, welches die Raupen später fressen. Das Kleine Wiesenvögelchen ist dabei nicht wählerisch: Als Raupenfutter kommen Dutzende Gräserarten in Frage. Eine entscheidende Rolle spielt vielmehr die Beschaffenheit des Lebensraums: Gibt es Büsche, die Schutz oder Schatten spenden? Ist der Nitratgehalt im Boden niedrig genug? Gewährleistet das Mikroklima eine gesunde Entwicklung der Raupen?

Das anpassungsfähige und wenig anspruchsvolle Kleine Wiesenvögelchen ist in ganz Europa verbreitet und auch bei uns noch regelmäßig zu finden. Die Falter fliegen hier vom Frühjahr bis in den Spätsommer. Solange Heu gemacht werden kann, können auch die Falter beobachtet werden. Der Zweitname „Kleiner Heufalter“ kommt nicht von ungefähr. Hinter der langen Flug-

zeit, die sich in Europa von Februar bis November erstrecken kann, verbergen sich letztlich bis zu drei Generationen. Das heißt, dass die Falter im Sommer noch in demselben Jahr aus frisch abgelegten Eiern geschlüpft sein müssen. Für den Fortbestand im nächsten Jahr sorgen die im Boden beziehungsweise in den Grassoden überwinternden Raupen.

**Wählerischer Vetter**

Eine schon etwas speziellere Lebensweise pflegt das verwandte Weißbindige Wiesenvögelchen. Es ist stattlicher und die Unterseite der Hinterflügel ist kontrastreicher. Eine breite, weiße Binde trennt einen zusätzlichen Augenfleck in der Mitte und eine ganze Serie von Augenflecken, die den Rand schmücken. Diese schwarzen Flecken haben ebenfalls schwarze Kerne und außen neben einem orangen Ring einen schwarzen Rand.

Die Art ist in unserer Heimat schon deutlich seltener und je nach Region bereits gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Kein Wunder, denn die Ansprüche des Weißbindigen Wiesenvögelchens an den Lebensraum sind höher. Pro Jahr entwickelt sich lediglich eine Generation. Deshalb findet man diese Falter nur im Juni und Juli und bevorzugt die Nähe von Gebüsch und Bäumen.

Oft fliegt das Weißbindige Wiesenvögelchen in lichten, sonnigen Wäldern, etwa in feuchten Eichenmischwäldern, die allerdings ebenfalls sehr selten sind. Typisch ist sein hüpfender Flug entlang und zwischen dem Laub der Gehölze. Dort setzt es sich auch gerne auf die Blätter. Der Zweitname der Art, „Perlgrasfalter“, lässt erahnen, dass dieser Falter auch beim Raupenfutter sehr wählerisch ist. Neben Perlgras kommen noch ein paar weitere Grasarten in Frage, offenbar sind es aber weniger als beim Kleinen Wiesenvögelchen. Auch die Bestände des Großen



**Sagen Sie JA**

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25  
info@laremise.de . www.laremise.de



Telefon: 02244 886 0  
info@hausschlesien.de  
www.hausschlesien.de

**WILLKOMMEN IM HAUS SCHLESIEIN**

**AUSSTELLUNG**

**KANN SPUREN VON HEIMAT ENTHALTEN.** Essen und Trinken, Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europa *verlängert bis 20. September*

**STILLES LEBEN?** Stilleben von Wolf Röhrich *bis 25. Oktober*

Das ist Museum ist aktuell Dienstag bis Sonntag von 12-17 Uhr geöffnet.

**RESTAURANT**

Die Rübezahlstube verwöhnt Sie mit schlesischen und regionalen Spezialitäten, gerne auch zum Mitnehmen.

**BIERGARTEN**

Genießen Sie die erholsame und weit-

läufige Atmosphäre unseres Innenhofes bei Speis und Trank

**ERHOLUNG**

Mitten im Siebengebirge gelegen sind unser Hotel und Restaurant Station für Familien, Wanderer und Radreisende.



Praxis  
Stefanie Hamacher  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Kölner Straße 14 - 53579 Erpel  
Telefon 02644 - 4063125  
psycho@therapie-stefanie-hamacher.de  
www.therapie-stefanie-hamacher.de

## Körpertherapie

Massagen für Körper, Geist und Seele

**Klängschalenmassage**  
Die Schwingungen der Klängschalen übertragen sich auf jede Zelle des Körpers und bringen Einklang und Entspannung  
30 Minuten – 45 Euro

**Tibetische Rückenmassage**  
Meditative Rückenmassage  
30 Minuten – 40 Euro

**Russische Honigzupfmassage**  
Entsäuernde und entgiftende Rückenmassage  
30 Minuten – 45 Euro

**Breuss-Massage**  
Sanfte energetisch-manuelle Behandlung der Wirbelsäule  
40 Minuten – 50 Euro

**Ohrkerzenbehandlung**  
Mit anschließender Ohrmassage  
30 Minuten – 40 Euro

**Ganzkörperbehandlung**  
60 Minuten – 70 Euro

**Fußmassage**  
30 Minuten – 35 Euro

## Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.

Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage! [www.Baumdienst-Siebengebirge.de](http://www.Baumdienst-Siebengebirge.de)



**Hinweis zur Corona-Krise!**  
Die Besichtigung kann auch ohne direkten Kundenkontakt erfolgen.

## BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION  
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen  
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte  
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

[WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE)  
**Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43**

## Natur

Wiesenvögelchen haben in Mitteleuropa in den letzten Jahrzehnten rasant abgenommen.

Es heißt auch Moor-Wiesenvögelchen, doch Moore sind bekanntlich oft trockengelegt, abgetorft, kultiviert und somit selten geworden. Die Art sieht aus wie eine große Ausgabe des Kleinen Wiesenvögelchens und erreicht immerhin vier Zentimeter Spannweite. Als weitere Lebensräume kommen zwar auch Feuchtgebiete unterschiedlicher Art in Frage, sie müssen aber nährstoffarm sein. Außerdem ist das Große Wiesenvögelchen als Raupe auf das für Moore typische Wollgras oder bestimmte Sauergräser angewiesen. Es ist daher in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen kurz vor dem Aussterben oder bereits ausgestorben: Die letzten Beobachtungen liegen Jahrzehnte zurück.

### Fehlender Lebensraum

Die Falter haben es schwer, bei uns noch intakte Lebensräume zu finden. In den eher kühlen Mooren und Feuchtgebieten brauchen sie dann einerseits viel Zeit zum Sonnen: Bei kühlen Temperaturen verbringen sie zwei Drittel des Tages damit, Wärme zu tanken. Andererseits leben die einzelnen Tiere nur wenige Wochen. Untersuchungen haben offenbart, dass sie in manchen unwirtlichen nordeuropäischen Gebieten oder Gebirgen sogar nur drei oder vier Tage leben, in denen sie Partnerfindung, Paarung und Eiablage absolvieren müssen. Unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen bringt die Art nur eine Generation pro Jahr hervor.

Beim Wald-Wiesenvögelchen ist es ähnlich ernst und kompliziert – oder vielleicht sogar noch komplizierter? Der kleine Falter mit einer geradezu bunten Reihe großer Augenflecken auf der Unterseite des Hinterflügels braucht es nicht nur feucht, sondern auch noch gehölzreich. Derartige Lebensräume sind Auen



**Das Wiesenvögelchen findet man auf Wiesen und Weiden sowie an Weg- und Waldrändern** | Bild: Ulrich Sander

und Niedermoore oder Wälder mit feuchten bis nassen Senken und Lichtungen. Er braucht es offenbar gleichzeitig schattig und sonnig, feucht und trocken, offen und verbuscht. Nomen est omen: Was sich unter seinem Zweitnamen „Waldfeuchtrasen-Graskleinfalter“ an Komplexität offenbart, gibt es in unserer durchgeplanten und durchorganisierten Landschaft und in den forstlich genutzten Wäldern nur noch selten. Daher ist der Bestand auf wenige Stellen in den südlichen Bergregionen Deutschlands zusammengeschrumpft.

### Wirkungsloser Naturschutz?

Die heimischen Wiesenvögelchen-Arten unterliegen zwar allesamt dem gesetzlichen Schutz nach der „Bundesartenschutzverordnung“, Papier ist aber bekanntermaßen geduldig. Recht haben und (Existenz-) Recht bekommen sind aber zwei Paar Schuhe und so sieht es für die beiden folgenden Arten eher düster aus. Wenn unsere Wiesenvögelchen oder „Graskleinfalter“ oder sonstigen scheinbar belanglosen Insekten nach und nach verschwinden, wird es keinen Knall geben. Aber sie mahnen still, dass unser Ökosystem – das Netz des Lebens – allmählich immer löchriger wird.

|| Ulrich Sander

# Mehr Luft für die Angehörigen

Bild: adobestock.com | thodonal

Die eigenen Eltern sind alt und brauchen Hilfe, die Kinder stecken noch in der Schule oder im Studium: Solche Verpflichtungen können auch Gutverdiener an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten bringen. Das Angehörigen-Entlastungsgesetz hat dieses Problem in einem entscheidenden Punkt entschärft.

**V**erwandte in gerader Linie sind einander zum Unterhalt verpflichtet – so steht es im Bürgerlichen Gesetzbuch in § 1601. Unterhaltsberechtigter ist aber nur, wer nicht in der Lage ist, sich selbst zu versorgen. Doch selbst wenn Pension oder Rente zum Leben ausreichen, ändert sich das schnell, wenn jemand in ein Pflegeheim umziehen muss: Die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Einkünfte decken die Heimkosten regelmäßig nicht ab. Sind keine oder wenige Rücklagen vorhanden beziehungsweise sind diese verbraucht, muss der Betroffene Sozialhilfe beantragen. Ähnlich verhält es sich bei behinderten, pflegebedürftigen Kindern.

## Zahlungspflichtige Kinder

Der Träger der Sozialhilfe wiederum ließ sich bislang die Unterhaltsansprüche gegen die Verwandten in gerader Linie, bei den Senioren in aller Regel die Kinder, abtreten. Die Kinder mussten daraufhin Einkünfte und ihr Vermögen offenlegen. Wer unter Berücksichtigung seiner sonstigen Verpflichtungen in der Lage war, zumindest einen Beitrag zu leisten, wurde zur Zahlung herangezogen. Doch das Verfahren zur Ermittlung dieses Betrages war recht aufwendig und die Zahlungsbereitschaft eher gering, vor allem, wenn weitere Unterhaltsberechtigter vorhanden waren. Diese Situation hat sich seit dem 1. Januar 2020 grundlegend geändert: Sowohl in der gesamten Sozialhilfe als auch dem Sozial-

Entschädigungsrecht werden Kinder pflegebedürftiger Eltern und Eltern von volljährigen Kindern nicht mehr zum Unterhalt herangezogen, wenn ihr gesamtes Jahreseinkommen (also auch Geld aus Vermietung oder aus Wertpapierhandel) nicht mehr als 100.000 Euro brutto beträgt. Anders als bis 2019 spielt das Vermögen des Unterhaltsverpflichteten keine Rolle mehr.

## Verschobene Grenze

Das Limit kann sich noch weiter nach oben verschieben, etwa durch unterhaltsberechtigter Kinder. Allerdings hatte sich der sogenannte Selbstbehalt schon vor dem Inkrafttreten des Angehörigen-Entlastungsgesetz erhöht. Darunter versteht man den Teil des Nettoeinkommens, der für die Berechnung der Unterhaltsverpflichtung nicht berücksichtigt wird. Deshalb bedeutete ein hohes hohes Bruttoeinkommen nicht zwingend eine Zahlungspflicht.

Das Angehörigen-Entlastungsgesetz geht davon aus, dass das Einkommen des Verpflichteten unter der 100.000-Euro-Grenze liegt. Der Sozialhilfeträger kann deshalb Auskünfte über die Einkünfte nur noch dann fordern, wenn hinreichende Anhaltspunkte für ein Überschreiten der Grenze vorliegen. Diese Anhaltspunkte können sich beispielsweise aus dem Beruf des Verpflichteten ergeben.

Es kommt nicht darauf an, wieviel Geld der Betroffene im Vorjahr verdient hat. Entscheidend

ist der Verdienst im jeweils aktuellen Jahr. 2020 kann dies aufgrund der oft aufgrund der mit der Corona-Pandemie oft verbundenen Reduzierung der Einkünfte durchaus relevant sein.

## Aktuelles Jahr entscheidend

Der bisher Unterhaltsverpflichtete kann an sich seit Januar 2020 die Zahlungen einstellen, wenn klar ist, dass er unterhalb der neuen Einkommensgrenze liegt. Ob er auch bereits geleistete Zahlungen zurückfordern kann, ist derzeit noch strittig.

Wenn sich die bisherige Zahlungspflicht aus einem Urteil ergeben hat, sollte dessen Abänderung angestrebt werden: Solange ein Urteil in der Welt ist, kann aus diesem grundsätzlich auch vollstreckt werden. Für diese Änderung ist nicht zwingend ein Rechtsstreit nötig. Dem Sozialhilfeträger ist in diesen Fällen die Einkommenssituation des jeweils Betroffenen bereits bekannt. Lag das Einkommen deutlich unter 100.000 Euro, wird sich auch außergerichtlich nicht nur eine Abänderung, sondern sogar ein Verzicht auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Urteil erreichen lassen. Experten gehen davon aus, dass dank des Angehörigen-Entlastungsgesetz 90 Prozent aller bisher Verpflichteten nicht mehr in Anspruch genommen werden können.

|| Rechtsanwalt Christof Ankele  
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
[www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de](http://www.sunda-rechtsanwaeltelbad-honnef.de)

**Handwerk mit Ideen**



Seit 1988  
Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



[www.fliesenschroter.de](http://www.fliesenschroter.de)

**Fliesenmeisterbetrieb seit 1988**  
53604 Bad Honnef · Afelpfad 29  
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker [www.rheinwerker.de](http://www.rheinwerker.de)  
Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

KADECO



**LIVING STRIPES-  
Jalousien**

Mit Streifenjalousien setzen Sie optische Akzente in Ihrer Einrichtung. Ob Sie aus 16 fertig designten Modellen auswählen oder Ihr eigenes Unikat selbst gestalten wollen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung



**NEIFER**  
KREATIVE MALERWERKSTÄTTE

Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Wetzelschöß · Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 · [www.farbeerleben.de](http://www.farbeerleben.de)

[www.kadeco.de](http://www.kadeco.de)

# Von Bahnen, Büchern & Brillen

Was ist los in unserer Region? Welche Angebote sind nach dem Corona-Lockdown wieder verfügbar? Mit dem rheinkiesel behalten Sie den Durchblick.

## Kinder kochen Kunst

Ein Foto vom letzten selbstgekochten Essen, liebevoll angeordnet und kunstvoll in Szene gesetzt – solche Aufnahmen in sozialen Netzwerken zu teilen, liegt im Trend. Die Bad Honnef AG und die Stadt Bad Honnef laden nun Kinder gemeinsam zu einem Foto-Kochwettbewerb ein, bei dem der Nachwuchs alle drei Disziplinen einmal üben kann: Kochen, einmal anrichten, knipsen.

Bad Honnefer Schulkinder, die mitmachen möchten, müssen sich zunächst kostenlos das BHAG-Kochbuch „Unsere Lieblingsrezepte zum Nachkochen“ im Rathaus der Stadt Bad Honnef am Rathausplatz 1 abholen. Dann kochen sie ein Gericht ihrer Wahl daraus nach – gern auch mit Unterstützung der Eltern. Nun gilt es noch, das Gericht appetitlich in Szene zu



Kleine Köche bei der Arbeit in der Küche – alles für den Wettbewerb | Bild: adobestock.com | photophonie

setzen und abzufotografieren. Achtung, Personen dürfen nicht abgebildet sein – auch Monta-

gen oder Collagen sind nicht erlaubt! Zum Schluss heißt es noch, Lieblingsfoto auswählen und unter [kinderkochenkunst@bhag.de](mailto:kinderkochenkunst@bhag.de) einreichen – inklusive Vor- und Nachname, Alter, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer und natürlich der Angabe, welches Rezept nachgekocht wurde. Jeder darf nur ein Foto einreichen.

Anfang September wählt eine Jury die drei besten Fotos aus. Die drei Gewinnerfamilien erhalten eine Benachrichtigung per E-Mail – und werden gemeinsam mit ihren Familien (jeweils max. 5 Personen) zum Essen in ein Bad Honnefer Restaurant eingeladen. Die Teilnahme ist selbstverständlich nicht auf Kunden der BHAG beschränkt und auch nicht vom Erwerb eines Produkts oder einer Dienstleistung abhängig.

Eine Barauszahlung der Preise ist ebenso ausgeschlossen wie eine Übertragung des Gewinns auf Dritte. Jeder Teilnehmer kann ein selbst aufgenommenes Digitalfoto (max. 10 MB, ausschließlich JPG-Format) einreichen. Eine Teilnahme ist ausschließlich per E-Mail über die E-Mail-Adresse [kinderkochen-kunst@bhag.de](mailto:kinderkochen-kunst@bhag.de) möglich. Die Teilnahme per Post oder Fax ist nicht zulässig.

Teilnahmebedingungen:  
[www.bhag.de/kinderkochen-kunst](http://www.bhag.de/kinderkochen-kunst)  
Einsendeschluss ist der 31. August 2020.

## Spende mit Durchblick

Viele Menschen haben ihre alte Brille noch irgendwo zu Hause herumliegen, nutzen sie aber nicht mehr. Was bei uns achtlos



in den Schubladen verstaubt, weil es nicht mehr modisch genug ist oder sich die Sehstärke verändert hat, kann in anderen Teilen unserer Welt ein echter Schatz sein.

## SOMMER BEI DEN RÖMERN

*im Erlebnismuseum RömerWelt*

Unsere Sommerferienaktionen:

- 05. & 19.07. Steinmetz vor Ort im Handwerkshaus.
- 11. & 12.07. Thementag Römische Beleuchtung mit Öllampenworkshop
- 14./21. & 28.07. Zusatzaktion: Römische Mosaikbasteln
- 22. & 23.07. Zweitägiger Bogenbaukurs (Anmeldung erbeten)
- 09.07. & 06.08. Familienführung mit Kaffeeklatsch





Weitere Informationen:  
[www.roemer-welt.de](http://www.roemer-welt.de)

RömerWelt, Arienheller 1, 56598 Rheinbrohl, Tel. 02635 921866



Der Lions Club Remagen-Unkel sorgt mit seiner Aktion dafür, dass Bedürftigen in der Dritten Welt „sichtbar“ geholfen werden kann. Ehrenamtliche Helfer sortieren, vermessen und verpacken die Brillen und schicken sie zum Beispiel nach Afrika oder Lateinamerika. Folgende Sammelstellen nehmen alte Brillen entgegen:

**Verbandsgemeindeverwaltung Unkel, Linzer Straße 4**  
**Touristinformation Linz, Rathaus Linz**  
**Immobilien Werning, Hauptstraße 38f, Bad Honnef**  
**RAe Günther W. Raths, Hauptstraße 27, Bad Honnef**  
**Günter Wragge e.K. Finanzplanung, Hauptstraße 20a, Bad Honnef**

**Informationen: Günter Wragge 0172 - 9 708 783**

**Es geht wieder aufwärts**

Nach reichlich Hin und Her erhielt die Drachenfelsbahn vor kurzer Zeit endlich die Erlaub-

bahn AG, war dieser „Tag der Freude“ gleich in doppelter Hinsicht vergnüglich, konnte er doch im Rahmen einer Pressekonferenz gleichzeitig die umfangreiche Ausstellung „Familie Mülhens und die Verbindung zu Königswinter“ vorstellen. Die sehenswerte Ausstellung ist ab sofort in der Talstation der Drachenfelsbahn in Königswinter zu besichtigen. Dazu ist auch eine Broschüre erschienen, die in der Talstation zu haben ist. Mehr dazu in einer der nächsten rheinkiesel-Ausgabe.



**Ein gutes Dutzend**

Für die Region Siebengebirge ist diese Zahl der örtlichen Museen eine stolze Bilanz – dabei sind die virtuellen Museen noch

nicht einmal mitgezählt. Mit einer kleinen Broschüre „Museen im Siebengebirge“ stellt die Tourismus Siebengebirge Königswinter insgesamt zwölf Häuser vor, die unterschiedlicher nicht sein können. Das ansprechende Heftchen reicht allerdings nicht aus, die Besonderheiten jedes Hauses detailliert vorzustellen, sondern informiert über die wichtigsten Daten in Wort und Bild. Der Bezug ist kostenfrei.

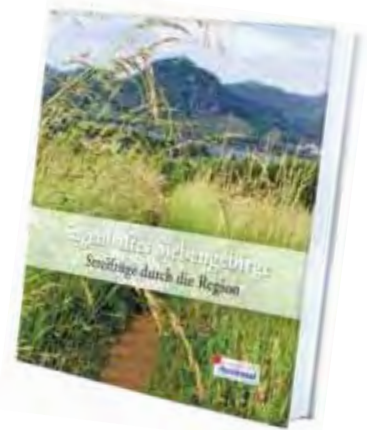
**Museen im Siebengebirge**  
 Format DIN A4, 16 Seiten, durchgehend vierfarbig

**Erhältlich bei:**  
**Tourismus Siebengebirge GmbH**  
 Drachenfelsstraße 51  
 Königswinter  
 Tel. 0 22 23 - 91 77 11  
 Mail: [info@siebengebirge.de](mailto:info@siebengebirge.de)  
[www.siebengebirge.de](http://www.siebengebirge.de)

**Leserzuschrift zur Juni-Ausgabe**

Liebe Leute vom Rheinkiesel,

ich freue mich über meinen Rätselgewinn beim Mai-Rätsel, das Buch „Sagenhaftes Siebengebirge“. Und ich habe Ihren Aufruf gelesen, den Einzelhandel im Siebengebirge zu unterstützen. Das tue ich schon lange:



1. Haareschneiden seit 20 Jahren nur bei Hair Vision, Ilse Chang, Königswinter
  2. Blumen kaufen bei Blumen-Neffgen, Thomas Steinmann, Bad Honnef
  3. Bücher kaufen nur bei Buchhandlung Werber, Bad Honnef (nicht bei Amazon)
- Was kann ich noch tun? Ich versuche, Amazonbestellungen zu vermeiden wo es nur geht.

Liebe Grüße

**Rainer Büsch, Bad Honnef**

P.S. Wieso war im Juni-Heft kein Rätsel?

**Helpen Sie unserer Region und uns ...**

kaufen Sie im lokalen Handel und beauftragen Sie die Unternehmen, die im rheinkiesel inserieren. Denn das Erscheinen unseres Heftes verdanken wir vielen treuen Anzeigenkunden. **Herzlichen Dank!**



nis, wieder Groß und Klein auf den „Gipfel des Vergnügens“, den Drachenfels, zu befördern – zwar unter relativ strengen „Hygienevorschriften“, aber immerhin: Sie fährt. Für Klaus Hacker, Chef der Drachenfels-

## Gasthaus auf dem Oelberg





Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz**

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter  
 Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | [kontakt@gasthaus-oelberg.de](mailto:kontakt@gasthaus-oelberg.de)  
[www.gasthaus-oelberg.de](http://www.gasthaus-oelberg.de)

# Die Laube am Wasser

Der Strandkorb ist zwar an der Ostsee erfunden worden. Meist findet er sich an den Stränden von Nord- und Ostsee sowie den dazugehörigen Inseln. Aber wer sagt denn, dass er nicht auch gut in unser Rheintal passt?

**W**er einmal oben im Norden Urlaub gemacht hat, der weiß wie gemütlich und praktisch diese Rückzug-Körbe gerade auch für Familien mit Kindern sind. Gedacht sind sie eigentlich für zwei Personen, aber ein Kind findet noch bequem Platz unter dem Schutz der Markise. Größere Familien mieten einen zweiten Korb, stellt die beiden einander gegenüber und schon hat das Ganze etwas Privates, wo man geschützt vor Wind und Regen und vor den Augen anderer seinen Urlaub mit Sonne und Meer genießen kann.

## Maritimes Refugium

Privatsphäre und genügend Abstand zu etwaigen anderen Badegästen – in Zeiten der Corona-Pandemie erscheint der Strandkorb aktueller denn je. Strandkörbe kann man problemlos in den erforderlichen Abständen voneinander positionieren.

Warum sollen die Bequemlichkeiten und Vorteile dieser Erfindung nur unseren Mitbürgern an der Küste vorbehalten sein? An den breiten Ufern des Rheins kann ich sie mir auch gut vorstellen. In einigen Gärten hier und da kann man sie bereits entdecken. Sie wirken ein bisschen fremd, weil wir sie nicht gewohnt sind, aber das kann sich ja ändern. Vielleicht schon nach der Lektüre unseres Artikels?

## Als Baden Mode wurde

Doch wie und wann begann der Siegeszug der Strandkörbe? Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich an den deutschen und holländischen Küstenorten und -inseln allmählich so etwas wie eine Badekultur mit entsprechendem Tourismus entwickelt. Wohlhabende, bürgerliche Familien mieteten sich während des Sommers in den Küstenorten in die großen Hotels ein oder besaßen gar ein eigenes Ferienhaus in Strandnähe. Oft

verordneten auch die Hausärzte aus medizinischen Gründen Bädokuren für die Damen der Gesellschaft an der Seeluft, die als besonders gesund galt.

## Aus der Not erfunden

Die Geschichte der Strandkörbe beginnt um 1880 an der Ostseeküste unseres Landes in der Stadt Rostock. Wilhelm Bartelmann, ein kaiserlicher Hofkorbmacher, bekam eines Tages Besuch von einer adeligen Dame mit Namen Elfriede von Maltzahn. Besagte Dame verbrachte so oft wie möglich ihren Urlaub am Meer. Sie liebte es, an den Strand zu gehen, ihre Blicke weit übers Meer schweifen zu lassen und die frische Meeresbrise zu genießen. Leider litt sie unter schwerem Rheuma, was ihr einen Aufenthalt am windigen, feuchten und häufig kühlen Strand fast unmöglich machte. Ein Stuhl, der tauglich für den Strand, aber so gebaut war, dass er sie vor Wind

und Wetter schützte, war daher ihr größter Wunsch.

Bartelmann konstruierte daraufhin für sie einen Strandstuhl: ein Einsitzer aus Weiden- und Rohrgeflecht, den er innen mit einem grauen Markisenstoff überzog. Die Dame war überglücklich und genoss fortan ihre Strandaufenthalte wind- und weitgehend wettergeschützt. Strandbesucher wurden auf ihren Stuhl aufmerksam und wollten bald auch so eine Sitzgelegenheit haben. Bartelmann bekam beinahe täglich weitere Aufträge für den Bau seines Strandstuhls.

Einmal auf die Idee gebracht, verbesserte er fortlaufend seinen Entwurf. Er verbreiterte die Sitzfläche zu einem Zweisitzer und schuf eine zusätzliche Überdachung. Das Dach und die Außenwände lackierte er, die Innenwände dichtete er mit kräftigem Markisenstoff ab. Hinzu kamen bald weitere Bequemlichkeiten: Es kam eine Vordermarkise als Sonnenschutz hinzu, ausziehbare Fußstützen und Seitentische

## Tagespflege

Im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Schommers ☎ 02224 9697080

✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe



**Nicht nur an der See: Auch an den breiten Ufern des Rheins wären Strandkörbe ungemein praktisch**

als Ablagen. Die Sitzflächen wurden gepolstert und mit Stoffen in unterschiedlichen Farben und Mustern ausgestattet.

**Mieten statt kaufen**

Bartelmans Frau hatte dann noch die entscheidende Idee zur rentablen Vermarktung der Körbe. Sie erkannte, dass es schwierig sein würde, die großen Körbe für einen angemessenen Preis an Urlauber zu verkaufen, die ja nur einige Wochen im Jahr am Ort wa-

ren. Sie schlug vor, die Körbe zu vermieten. Das sollte der Beginn eines lukrativen Geschäfts werden. Um 1900 herum errichtete die Firma Bartelmann an der Ostsee sechs Vermietungsstandorte für ihre Strandkörbe, unter anderem in Kühlungsborn, Rerik und Müritzt. Die deutschen Nordseebäder und bald auch die holländischen wurden mit Körben für ihre Strände beliefert. Jeder Korb war einzeln und in Handarbeit gefertigt.

Trotz der hohen Nachfrage wollte sich jedoch der wirtschaftliche Erfolg nicht recht einstellen. Bartel-

mann hatte es nämlich versäumt, auf seine Erfindung ein Patent anzumelden. Infolgedessen gab es bald viele Nachahmer für seinen Entwurf. Ein ehemaliger Geselle von ihm gründete sogar die erste Strandkorbfabrik und belieferte bald die gesamte Ostseeküste. Bartelmann verstand sich aber nie als Fabrikant. Er blieb dem Handwerk bis zu seinem Tod 1930 treu verbunden. Die Filiale in Kühlungsborn wird aber heute noch in Familientradition weitergeführt. Ein Wort zum Schluss: Mieten kann man Strandkörbe bei uns

im Rheinland (noch) nicht. Ihr Erwerb ist nicht ganz billig, aber dafür von Dauer und mit einem hohen individuellen Wohlfühlfaktor für Groß und Klein versehen. Ein Strandkorb ist gerade in unsicheren Zeiten ein attraktives Refugium zum Sonnenbaden und zum Schmökern, zur mittäglichen Siesta oder für ein kleines Familien-Picknick mit Blick auf die umgebende Landschaft, ob im eigenen Garten oder am Rhein-ufer mit seinen majestätisch vorbeiziehenden Schiffen.

|| Margitta Blinde



# Café – Bistro – Catering

Machen Sie es sich bei uns gemütlich und nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag! Wir freuen uns auf Sie!



**Adresse**  
Cosy Corner 1717  
Tony B. Child & Daughter  
Hauptstr. 380  
53838 Königswinter

**Kontakt**  
T +49 2223 279120  
M +49 176 31506818  
cosycorner1717@t-online.de  
www.cosycorner1717.de

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Sonntag/  
Feiertag: 09 – 18 Uhr  
Donnerstag: Ruhetag



Stay calm & enjoy the British tradition with scones, breakfast & „High tea“

Wir verwöhnen Sie mit Frühstück, Tagesgerichten & Kuchen – alles frisch zubereitet!



Abends auf Tour in Unkel:  
Nachtwächter bei der Stadtführung | Bild: Frank Homann

# Der letzte Nachtwächter

Einst waren die sogenannten Nachtwächter-Führungen durch Unkel beliebt: Mitglieder des Unkeler Geschichtsvereins verkleideten sich als Nachtwächter, führten durch das nächtliche Unkel und versetzten Besucher und Einheimische vermeintlich in frühere Zeiten. Derzeit müssen diese Führungen wegen der Corona-Pandemie allerdings ausfallen.

nehmen. Angesichts von etwa nur 100 Familien war jede Familie etwa alle zwei Wochen an der Reihe.

Wie aus den Akten des Stadtarchivs ersichtlich ist, nahmen die Unkeler aber ihre Wachpflicht nicht immer mit der nötigen Sorgfalt wahr: Sie erschienen nicht oder verspätet zum Dienst oder schickten ihre minderjährigen Söhne und ließen die vorgeschriebenen Kontrollgänge durch die Stadt ausfallen. Stattdessen vertrieben sie sich die Zeit mit Kartenspielen in der Wachstube. Diese befand sich südlich vom alten Rathaus (heute Kirchhof).

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Zeiten gefährlicher, weil die französischen Revolutionstruppen ins Rheinland einmarschierten.

In dieser Zeit ergingen noch einmal genauere Wachanwei-

sungen. Die Wachverordnung von 1799 regelte vor allem Verantwortung und Pflichten des Wachhabenden:

Damit die Wache bei Nacht gehörigermaßen gehalten werde, so sind gewisse Männer als Kändler (Wachhabende) einzusetzen, die der Wache vorstehen sollen. (...)

Sollte der Kändler finden, dass in der Wache Fenster, Tür etc. beschädigt sind, so hat er solches auf der Stelle dem Bürgermeister anzuzeigen. Wenn der Kändler geschehene Beschädigungen verschweigt, so ist er selbst dafür verantwortlich. Der Kändler hat, sobald er auf die Wache kommt, sofort die Wachlampe zu visitieren und mit dem gehörigen Öl zu versehen.

Der Kändler hat darauf zu achten, dass nur mannhafte Leute auf die Wache kommen. (...)

So schön, informativ und romantisch diese Führungen auch waren: Die Wirklichkeit sah anders aus. Denn es waren die Unkeler Bür-

ger selbst, die bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts ihre Stadt Tag und Nacht bewachten. Jede Nacht mussten sieben Unkeler Bürger den Wachdienst über-

**Jetzt bei uns**  
**Der neue Ford Focus.**

**FORD FOCUS ST-LINE**  
Body-Styling-Kit, Ford Power-Startfunktion, Doppelrohr-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk.

Bei uns für  
**21.890,-<sup>1</sup>**

**Ford**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nr. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

## Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Gift für Privatkunden, Gift für einen Ford Focus ST-Line 1.0 EcoBoost Benzinmotor (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-System, aktive Überführung- und Zulassungskosten



Nachts geradezu unheimlich: Der Unkeler Gefängnisturm am Rhein | Bild: Tourismus Siebengebirge GmbH Oliver Bremm

Der Künder kann jemanden, der dringende Geschäfte erledigen muss, für ein oder zwei Stunden von der Wache befreien. Wer erst nach zwölf Uhr oder gar nicht erscheint, den kann er mit neun Stüber (damalige Münzeinheit) bestrafen und muss ihn dem Bürgermeister anzeigen. Wer nicht zur Wache gehört, und nur dahin kommt, um zu spielen oder Lärm zu machen, ist daselbst nicht zu dulden. Der Künder hat alle Stund jedes Mal zwei Mann tour à tour auf Patroll auszuschicken. Wenn jemand wider Vermuten sich dem Künder ungehorsam zeigt, so hat der Künder die übrigen als Zeugen anzurufen und solches

dem Bürgermeister am Morgen zu melden. Die gesamte Wache hat während der Wachzeit zwar jeden Diebstahl bestmöglichst zu verhüten, ist aber wegen einem Kirchendiebstahl besonders verantwortlich. Die Wache muss fleißig acht haben, dass ein allenfalls entstehender Brand – wovor uns der Himmel bewahre – bei Zeiten entdeckt werde. Wenn in der Wachtzeit auf den Gassen oder in den Wirtshäusern oder sonst Schlägereien vorfallen, so hat die Wache die Übertreter sogleich zu arretieren und auf der Wache festzuhalten. Die Wache hat jene Wirtshäu-

**Jugendherberge Bad Honnef** 

Letzung: Christiane und Uwe Becker  
 Selhofer Str. 106 • 53604 Bad Honnef  
 Tel: (0 22 24) 7 13 00 Fax: 0 22 24 / 7 92 26  
 E-Mail: bad-honnef@jugendherberge.de  
 Web: www.bad-honnef.jugendherberge.de  
 facebook.com/jugendherberge.badhonnef

Unser Haus bietet sehr gute, räumliche Voraussetzungen für eine aktive Freizeit, Seminare und Theater und Chor Proben.

Modern und freundlich spricht es Gruppen an, aber auch Familien, Einzelwanderer und Schulklassen fühlen sich hier wohl.

Große freundliche Aufenthaltsbereiche, ein gemütliches Bistro

sowie ein kleiner Biergarten bieten ideale Möglichkeiten für gemeinsame Treffen.

Entdecken Sie unsere Grillanlage und unsere leckeren Grillmenüs.



**VORWERK**

0 22 24 - 187 59 34

Mobil: 0170 187 59 34

info@Sternberg-Bad-Honnef.de

**WERBEATELIER BAD HONNEF**  
 Innovation · Kommunikation

**Unser Leistungsspektrum**

- ~ Logo-Design
- ~ Geschäftsausstattungen
- ~ Corporate Design
- ~ Broschüren
- ~ Kataloge
- ~ Zeitschriften und Magazine
- ~ Anzeigengestaltung
- ~ Buchcover
- ~ Roman- / Fachbuch-Gestaltung
- ~ Plakate
- ~ Displays
- ~ Außenwerbung
- ~ Autowerbung
- ~ Website-Gestaltung und -Programmierung
- ~ professionelle PowerPoint-Präsentationen

... und alles, was Sie sich für eine perfekte Präsentation Ihres Unternehmens wünschen – sprechen Sie mich an!

Inh. Claudia Frost | Hauptstraße 8 | 53619 Rheinbreitbach  
 www.werbeatelier-bad-bad-honnef.de

ser anzuzeigen, in welchen nach zehn Uhr noch gezapft wird. Sollte die Wache wegen ein oder anderer Versäumnisse sträflich befunden werden, so ist der Kunder, welchem die Wache anvertraut ist, doppelt strafbar. (...)

Gegeben, den 29. Jänner 1799  
Becker, Schultheiß

## Wache im Turm

Obwohl durch die Wacht-Verordnung von 1799 (welche 1803 und 1805 erneuert wurde) die Sicherheit Unkels in der Nacht gewährleistet war, kamen die Schöffen und der Rat der Stadt Unkel am 28. November 1800 nach langem Überlegen zu dem Entschluss, einen Nachtwächter einzustellen, der sich während der Nacht auf dem Kirchturm aufhalten sollte und so Einbrüche beziehungsweise Diebstähle in der Kirche verhindern sollte. Die Einstellung eines Turm-Nachtwächters sollte aber auch dazu beitragen, Diebereien und sonstige Gewalttaten zu verhindern. Immerhin war zu diesem Zeitpunkt bereits zweimal in der Kirche eingebrochen worden. Außerdem befanden sich die gerichtlichen Depositen-Gelder in der Sakristei. Wichtige Akten lagerten zudem in dem (alten) Rathaus (am Friedhof). Deshalb galt der Turm-Nachtwächter als besonders wichtig. Und schließlich glaubte man, dass



„Hört, Ihr Herrn...“ - Nachtwächter um 1799

| Bild: Wikipedia | Buchstabierbuch

der Turm-Ausguck ein ausbrechendes Feuer in der Nacht bemerken und melden könne. Die Vorteile lagen also auf der Hand. Deshalb wurden die Pflichten des Turmwächters genau festgelegt:

### Eindeutige Aufgaben

Er soll vom 1. November bis zum 31. März vor 10 Uhr abends in der Wachtstube im Kirchturm sein.

Um 10 Uhr muss er von drei bestimmten Plätzen im Turm aus durch die Schalllöcher mit dem Horn blasen. (...) Um 5 Uhr darf er den Turm verlassen. Er muss

alle Stunden zweimal zur Kirche hinunter und hineinsehen.

Es können noch weitere Pflichten und Schuldigkeiten für ihn bestimmt werden. Auch der Lohn des Turm-Nachtwächters war genau geregelt.

Zu seiner Belohnung bekam er übrigens ein Jahresgehalt von 20 Reichstalern und war von allen Diensten freigestellt, auch vom Wehrdienst. Er bekam einen Heidenhau – also ein Heidegrundstück oberhalb von Unkel zur Gewinnung von Rahmen und Spreu. Außerdem stand ihm Rüböl für die Öllampe zu sowie und vier Pferde-Karren Holz. Nachdem man so alles genau festgelegt hatte, wurde der

ehrsame und ganz untadelhafte Bürger Kaspar Schüller zum Turm-Nachtwächter von Unkel bestellt. Aus dem Jahre 1805 liegt eine weitere Verordnung der nassauischen Behörde in Linz vor. Hierin wird zunächst an die allgemeine Wachtspflicht in den Städten und Ortschaften erinnert. Aber nicht nur die Nachtwache, sondern auch die Tagwache wird den Vorstehern besonders empfohlen. Es heißt darin:

Insbesondere haben sie die Bettler zu verscheuchen, die Vagabunden anzuhalten und dem Vorsteher zur weiteren Maßnahme zuzuführen. Sie haben aber auch diejenigen anzuzeigen, welche ihre Hunde frei laufen lassen und dergleichen Verstöße mehr. Da sie in ihrer „Zivilkleidung“ Dienst taten, waren sie am Tage nicht als Wächter zu erkennen.

### Wehrhafte Spieße

Daher wurde verordnet, dass sie einen Spieß – also eine Hellebarde – bekamen, den sie stets bei sich tragen mussten.

Dieser Verordnung dürften die beiden Hellebarden ihre Existenz verdanken, die sich heute noch im Stadtarchiv befinden. An einer Helmbarte ist zusätzlich ein Haken angebracht, an den man eine Lampe hängen konnte. Aus preußischer Zeit liegen keine Wacht-Verordnungen im



Carl Spitzweg: Der schlafende Nachtwächter (um 1875)

| Bild: Wikipedia

Stadtarchiv vor. Vielleicht, weil die Zeiten nun sicherer waren: Die preußische Polizei war für die Sicherheit verantwortlich, was die Bürger von ihrer alten Pflicht befreite.

### Der letzte Nachtwächter

Severin Schreiner berichtet in seinen Aufzeichnungen allerdings noch von einem letzten Nachtwächter, der Ende des 19. Jahrhunderts/Anfang des 20. Jahrhunderts in Unkel Dienst tat: Josef Grenzhäuser.

Mit Beginn der Dunkelheit begann dieser seinen Dienst, mit dem Tageslicht beendete er ihn. Sein Aussehen dürfte dem heutigen „Nachtwächter“ ähnlich gewesen sein. Angetan mit

einem Umhang und einem Hut trug er einen Knotenstock statt der Hellebarde. Sein treuer Pudel „Tell“ begleitete ihn auf seinen Kontrollgängen. Als Relikt aus früheren Zeiten führte der Nachtwächter ein Horn mit sich, mit dem er jede volle Stunde ankündigen musste.

Als 1904 in den wichtigsten Straßen von Unkel eine Gasbeleuchtung installiert wurde erlebte der letzte Nachtwächter seinen Dienst als etwas angenehmer, da sein Weg nun nicht mehr durch dunkle Straßen führte.

Gegen Ende der 20er-Jahre gab Grenzhäuser seine Tätigkeit als Nachtwächter auf.

Seitdem wacht außer der Polizei (Linz) niemand mehr zusätzlich über die Sicherheit und die Ruhe in Unkel. **|| Rudolf Vollmer**

## INNERBALANCEYOGA

Gabriele Heidt-Schilling, Yogalehrerin und Coach  
zertifiziert und krankenkassengefördert bietet:



**YOGA im Studio**

**Online-Live YOGA**

**Ganzheitliches COACHING  
und Energiearbeit**

[kontakt@inner-balance-coach.de](mailto:kontakt@inner-balance-coach.de)

0171/5615556

[www.inner-balance-coach.de](http://www.inner-balance-coach.de)

Bad Honnef

Ich suche Yogalehrer\*innen auf Honorarbasis!

## Zu verkaufen



Museale, hochkarätige  
Mineralien-Sammlungen  
von Rheinbreitbach und  
Grube Georg (Horhausen)  
altersbedingt zu verkaufen.

Horst Geuer 0 22 44 - 36 77



## Fotowettbewerb

Der Fotowettbewerb „Kinder kochen Kunst“ bringt Schwung in die Familienküche. Jetzt mitmachen lohnt, denn die drei Gewinnerfotografen werden zum Essen in eine lokale Gaststätte in Bad Honnef eingeladen (max. 5 Pers.).

[www.bhag.de/kinderkochenkunst](http://www.bhag.de/kinderkochenkunst)





| Bild: adobestock.com | fizkes

# Eintauchen in Bücherwelten

Die geplante Flugreise fällt ins Wasser, das Freibad ist wegen Corona noch geschlossen – was also tun mit dem Nachwuchs? rheinkiesel bietet liebevoll ausgewählte Buchempfehlungen – für eigenständiges Entdecken oder fürs gemütliche Vorlesen auf der Couch.



*You Jung Buyn*  
**Frida und das verschundene Gähnen**  
 32 Seiten, 26,5 x 26,5 cm,  
 Bachem-Verlag (2019)  
 ISBN 978-3-7616-3327-4  
 14,95 €

## Da fehlt doch was?

Kann man wirklich sein Gähnen verlieren? Frida braucht es jedenfalls unbedingt, sonst kann sie nicht einschlafen. Was ist zu tun? Frida sucht und fragt jeden, den sie finden kann. Zum Schluss muss sie sich sogar auf eine gefährvolle Abenteuerreise begeben. So kommt sie durch die Welt, auf hohe See und schlussendlich sogar auf den Mond. Aber niemand kann ihr helfen. Vielleicht kannst Du es? Für Kinder ab drei Jahren.

## Kleine Katze ganz groß

Kennt Ihr Superkitty? Die quicklebendige kleine Katze begibt sich gemeinsam mit großen, starken Tieren auf eine gefährliche Verbrecherjagd. Der Bösewicht hat einen Knochen aus einem Museum gestohlen – allerdings keinen x-beliebigen,

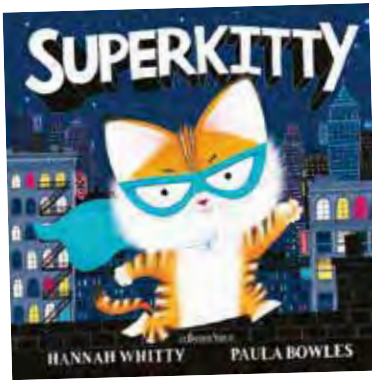
sondern den eines Dinosauriers.

Der Museumsdirektor ist verzweifelt und hofft auf rasche Hilfe, denn er will seine Ausstellung über Dinosaurier bald eröffnen. Wird Superkitty diese schwere Aufgabe lösen und damit zur „Superheldin“ werden?



| Bild: adobestock.com | Pixel-Shot





Ein spannendes Abenteuer für Kinder ab drei Jahren.

*Hannah Whitty/Paula Bowles  
Superkitty  
32 Seiten, 26 cm x 26 cm,  
gebunden,  
Bachem Verlag (2019),  
ISBN 978-3-7616-3346-5,  
14,95 €*

vor einem Konzert aufgeregt? Weshalb kann Musik fröhlich machen und Menschen verbinden?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen Kinder mit dem tiptoi® Sachbuch ungemein unterhaltsam und kurzweilig auf den Grund. Der Band vermittelt spannendes Wissen zu verschiedenen Aspekten von Musik, zu Instrumenten und Komponisten – und natürlich erst recht zu Ludwig van Beethoven, den sie auch in diesem Buch kennen lernen. Allerdings braucht man für dieses sprechende, singende und Musik spielende Entdeckerbuch einen TippToi-Stift, der beim Buch nicht dabei ist. Zudem muss man zunächst eine Datei online auf den Stift laden, bevor man das Buch voll nutzen kann. Aber – es lohnt sich, denn der Stift öffnet die Tür in eine Welt voller lehrreicher Bücher und Lernspiele.



*Inka Friese/  
Constanze Schargan  
Wieso? Weshalb? Warum?  
Alles über die Musik  
16 Seiten, Pappband,  
ab 4 Jahren  
ISBN 978-3-473-32923-6,  
19,99 €*

*Der zugehörige TippToi-Stift kostet etwa 45 Euro. Tipp: Als „Starter Set“ bekommt man mit dem notwendigen Stift auch ein weiteres Buch hinzu.*

### Die Welt der Töne

Wie entsteht ein Lied? Warum ist auch der berühmteste Sänger



Bild: adobestock.com | Sviatlana

### Bücher zu gewinnen!

*Lust auf neuen (Vor-)Lese-stoff? rheinkiesel macht's möglich: Wir verlosen je zwei Exemplare der hier vorgestellten Vorlese-Bücher „Frida und das verschwundene Gähnen“ und „Superkitty“. Und so geht's: Einfach Wunsch-Buch notieren, Alter des Kindes dazu schreiben, Anschrift (siehe Seite 27), und ab geht die Post!*

# Neu in Oberkassel



Außergewöhnliche Dekorationsartikel (auch saisonal) und großes Kerzenangebot. Handgefertigte Produkte, z. B. Kerzen mit persönlicher Gestaltung und individuell bestickte Handtücher finden Sie bei uns!

Königswinterer Straße 723  
53227 Bonn-Oberkassel

Tel. 0228 - 98149902

www.maflo-shop.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Ruhetag



## Personenschiffahrt Siebengebirge e G

**Leinen Los !**

**Jetzt wieder täglich !**

**Abfahrt von Bonn um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr (KD)  
und um 14:30 Uhr nach Linz und zurück.**

**Ticket an PSS oder KD Office oder direkt Tel.: 0228 36 37 37**

**Brunch (4-Gang Menü) jeden Sonntag (Vorbestellung erforderlich)**

**Ausflugsfahrten Montag u. Mittwoch im Juli und August 2020**

über Koblenz nach Boppard oder Winningen/Mosel

**Aufgrund der Auflagen ist eine Reservierung zu empfehlen.**

**Wir würden uns freuen, Sie an Bord begrüßen zu dürfen**

**MS Godesia – MS Petersberg**



Telefon 0228 - 36 37 37 Telefax 0228 - 36 49 94  
Gotenstraße 27 · 53175 Bonn-Bad Godesberg  
email: siebengebirgslinie@t-online.de  
www.siebengebirgs-linie.de



**Geschützt vor Wind und Wetter  
Carports und Vordächer  
individuell von Meisterhand**



**HOLTZ** KG

www.holtz-kg.de

**Holzbau**

Oberkasseler Straße 63

**Holzzäune**

53639 Königswinter/Oberdollendorf

**Holzhandel**

Telefon (02223) 24220

Telefax (02223) 26314